

# VfL Echo

MITTEILUNGSBLATT · VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN GLADBECK 1921 E. V.

1. Vorsitzender: Arthur Schirmmacher, Erlenstraße 13

Abt. Schwimmen: Willi Schnelle, Schützenstraße 120; Abt. Leichtathletik: Kurt Lindner, Rüttgerstraße 1;

Abt. Handball: Gustav Höner, Jovyplatz 8; Abt. Hockey: Fritz Krebs, Johannastraße 4;

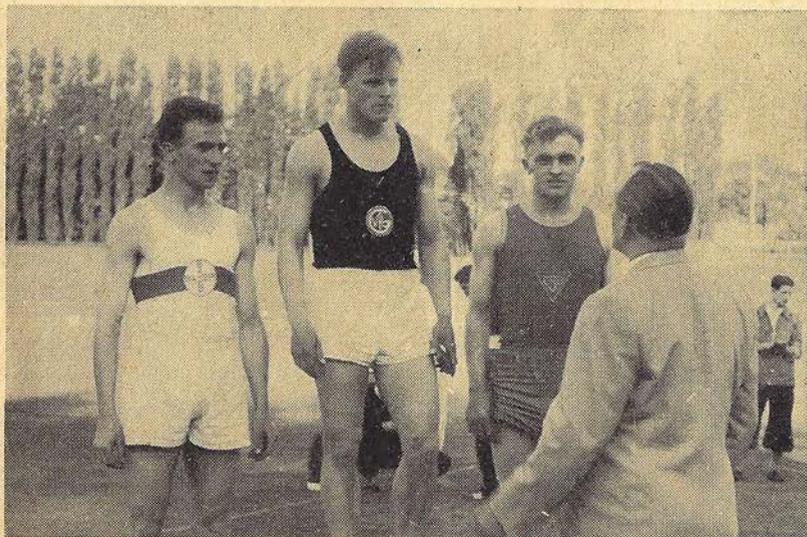
Abt. Tischtennis: Werner Kügler, Karlstraße 9; Abt. Federball: Günter Kirschstein, Buersche Straße 65.

Vereinslokal: Walter Voerste, Schützenstraße 70

2. Jahrgang, Nr. 4



August 1955



Unser Deutscher Juniorenmeister und zweifacher Studentenweltmeister Karlheinz Naujoks bei der Siegerehrung: „Westdeutscher Juniorenmeister 1955 im 200-m-Lauf“

Das gute Fachgeschäft für

*Herren-, Damen-  
und Kinderkleidung*

**Hansen**

**Gladbeck, am Rathaus**

## **Gasthaus „Zum Stadtwald“**

Inh. Walter Voerste - Schützenstraße 70/72 - Telefon Nr. 2925

Vereinslokal namhafter Sportvereine:

VfL Gladbeck 1921 - Boxring 28

Zentrallokal der Taubenreisevereinigung

Gebrauchshundeverein e. V. u. a.

Ia gepflegte Getränke — Gesellschaftsräume für 400 Personen

*Das lassen wir uns nicht entgehen!*

## **Zwei Länderkämpfe im Stadion**

Am 4. September 1955 führt der VfL in der Vestischen Kampfbahn im Auftrage des WLV den Junioren-Länderkampf in der Leichtathletik, **Belgien — Holland — Westdeutschland** und den Länderkampf der Juniorinnen **Holland — Westdeutschland** durch. Diese Länderkämpfe wurden im Jahre 1954 erstmalig ausgetragen und sollen in jedem Jahr wiederholt werden, um auch dem älteren Nachwuchs Gelegenheit zu internationalen Wettkampferfahrungen und internationalen Freundschaften zu geben. Im vorigen Jahr waren Westdeutschlands Junioren in Belgien und die Juniorinnen in Holland; sie fanden in beiden Ländern eine herzliche Aufnahme. Der VfL freut sich und ist stolz darauf, daß er den ersten Länderkampf auf deutschem Boden in Gladbeck ausrichten darf. Die Aufnahme und Betreuung der Ländermannschaften in Gladbeck soll zumindest eine ebenso herzliche sein wie in Belgien und Holland.

Im Stadion werden wir interessante und spannende Wettkämpfe zu sehen bekommen. Im „VfL-Echo“ interessiert weniger eine Vorschau auf die einzelnen Wettbewerbe, das werden unsere Mitglieder in den Tageszeitungen lesen. Was wir aber nicht unerwähnt lassen wollen, das ist die Berufung von Karlheinz Naujoks, Günter Janz und Adolf Schwarte in die westdeutsche Auswahlmannschaft. Naujoks startet über 200 m und in der 4×100-m-Staffel, Günter Janz über 800 m und Schwarte über 1500 m. Die drei erfolgreichsten Leichtathleten haben damit eine verdiente Anerkennung für ihre bisherigen Leistungen gefunden. Wir sind überzeugt davon, daß alle drei die westdeutschen Farben gut vertreten werden. Karlheinz Naujoks müßte die 200 m gewinnen, allerdings sind die Sprinter aus Belgien und Holland nie zu verachten gewesen. Über 800 m wird Günter Janz eine gute Zeit laufen müssen, wenn er seinen Vorjahrsieg in Belgien wiederholen will. Adolf Schwarte trifft über 1500 m auf seinen Rivalen Korte von den Westdeutschen Junioren-Meisterschaften. Ob ihm die Revanche gelingt?

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit dem Einmarsch der Mannschaften, dem Abspielen der Nationalhymnen und dem Hissen der Landesflaggen.

Die Eintrittspreise betragen: Zielsitzplatz 3,— DM, Sitzplatz 2,— DM, Stehplatz 1,— DM, Kinder-Stehplatz 0,50 DM zuzüglich 0,10 DM Sporthilfe.

### **Für Mitglieder verbilligte Preise.**

Die Mitglieder des VfL können verbilligte Eintrittskarten kaufen, und zwar zu folgenden Preisen: Zielsitzplatz 1,50 DM, Sitzplatz 1,— DM, Stehplatz 0,50 DM zuzüglich Sporthilfe und Kinder 0,30 DM. Die verbilligten Karten gibt es nur im Vorverkauf bei Walter Piessa, in den Leichtathletikübungsstunden oder in der Wohnung, bei Willi Gaber in der Badeanstalt und beim Vereinswirt Walter Voerste, Schützenstraße 70. In jedem Falle ist die Mitgliedskarte mitzubringen. Der Vorverkauf endet am Samstag, dem 3. September 1955, 20 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder, von dem Vorverkauf regen Gebrauch zu machen.

Nach der Veranstaltung im Stadion gibt gegen 18 Uhr die Stadt für die Mannschaften und das Kampfgericht auf Haus Wittringen einen Empfang. Nach dem Empfang ist im oberen Saal, gegen 19 Uhr, Tanz. Auch hierzu sind alle unsere Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag für die Tanzveranstaltung beträgt pro Person 1,— DM.

## **Freundschaft mit Enfield**

Durch Vermittlung des Präsidenten Willi Daume vom Deutschen Sportbund und der Deutschen Botschaft in London konnten Verhandlungen mit der Stadt Enfield in England aufgenommen werden, um über sportliche Städtewettkämpfe freundschaftliche Beziehungen zwischen Enfield und Gladbeck zu erzielen. Nun, nach vielen Verhandlungen und umfangreichen Vorbereitungen kam diese Reise zustande. Wie gut die Fahrt, die unter Leitung von Oberstadtdirektor Boden

und unseres 1. Vorsitzenden Artur Schirmmacher stand, aber auch alle Einzelheiten vorbereitet waren, davon konnten sich alle 112 Teilnehmer schnell überzeugen. Alles klappte ausgezeichnet, selbst das Wetter war bestens bestellt, kein Gladbecker brauchte mit der gefürchteten Seekrankheit Bekanntschaft zu machen und nach ungefähr 24stündiger Reisezeit ein herzlicher Empfang in Enfield.

Im Saal einer höheren Schule in Enfield warteten bereits alle englischen Gastgeber auf die Gladbecker, an der Spitze der Oberbürgermeister von Enfield. Nach der ersten Erfrischung — typisch englisch mit Tee und Keks — begrüßte Enfields Oberbürgermeister alle Gladbecker mit einem „Herzlich Willkommen in Enfield“. Schnell waren dann die Quartiere verteilt und die ersten Bekanntschaften geschlossen. Und — wie die Quartiere waren! Einfach herrlich, ausgezeichnet, besser als zu Hause; so und ähnlich hörte man schon am nächsten Tage immer wieder die begeisterten Gladbecker reden. Diese Begeisterung war echt und herzlich bei den Enfieldern und bei den Gladbeckern. Im Rahmen dieses Berichtes ist es einfach nicht möglich, auch nur ausschnittsweise über die vielen Aufmerksamkeiten unserer Gastgeber und die zahlreichen Erlebnisse zu schreiben. Ob beim Besuch in den zahlreichen Parks in Enfield, bei den Sportfesten, bei den Besichtigungen in London, beim Leichtathletik-Länderkampf Deutschland gegen England in London, beim Empfang durch die Stadt und bei zahlreichen anderen Gelegenheiten, immer sahen und lernten wir Neues, aber wir fühlten auch immer wieder das echte Bestreben, sich als Mensch näher zu kommen. Hier in Enfield wurden so feste Brücken der Völkerverständigung und auch sicherlich stabile Freundschaften geschlossen.

Zu den sportlichen Wettkämpfen sei noch erwähnt, daß alle Mannschaftsmitglieder echte Kameradschaft zeigten und ein Herz und eine Seele waren. Der VfL stellte ein beachtliches Kontingent. In der Leichtathletik wurden alle Wettbewerbe, bis auf 4 Teilnehmer des TV 1912, von unseren Aktiven bestritten. Zu dem schönsten Erfolg bei den Schwimmwettkämpfen haben unsere Schwimmerinnen und insbesondere unsere Schwimmer entscheidend beigetragen; dasselbe darf auch von unseren Tischtennis-Spielern und -Spielerinnen festgestellt werden.

Im Jahre 1956, Ende Mai bis Anfang Juni, ist der Besuch aus Enfield in Gladbeck geplant. Es wird aller Anstrengung bedürfen, wenn die Gladbecker es den Enfieldern in der Gastfreundschaft gleich tun wollen. Mögen alle Gladbecker den guten Willen hierzu zeigen, denn darauf kommt es immer an; diese Sache verdient aufgeschlossene Menschen mit offenen Herzen.



Unser Schwimmer Alker, unsere Leichtathleten Naujoks und Preuß, der Radsportler Janson und zwei andere Besucher im Park neben dem Parlament in London.

## Es geht ums „VfL-Echo“

Bekanntlich erhält jedes Mitglied sein „VfL-Echo“ durch die Post zugestellt. Nun sind in vielen Familien zwei, drei und manchmal mehr Familienangehörige Mitglied im VfL. Für die Mitglieder in einer Familie wird nur ein Exemplar zugestellt. Die Versandkosten für eine Ausgabe betragen 85,— bis 90,— DM. So war es von Anfang an gedacht, und so hatte auch vor Herausgabe des „VfL-Echo“ der Vorstand beschlossen.

Einige Mitglieder, die mit mehreren Personen innerhalb der Familie nur ein Exemplar erhalten, sind deshalb unzufrieden. Sie möchten für ihren Groschen auch die Zeitschrift haben.

Aber nun ist, und besonders für die Angesprochenen, zu bedenken: Mit einem Groschen kann eine Zeitschrift dieses Umfanges niemals finanziert werden. Würde jedes Mitglied, also auch diejenigen, welche mit mehreren innerhalb der Familie im Verein sind, eine Zeitung bekommen, so müßte die Auflage um über 250 Stück erhöht werden. Und die Ausgaben würden dementsprechend anwachsen. Es zeugt von der Beliebtheit unseres „VfL-Echos“, wenn jedes Mitglied ein Exemplar erhalten möchte. Aber wie gesagt, das würde die Kosten stark anwachsen lassen. Als Vereinsmitglieder sind wir doch alle bestrebt, unsere Kasse ehe zu entlasten als zu belasten.

Es bleibt also zu hoffen, daß in diesem Falle von allen fraglichen Mitgliedern Verständnis aufgebracht wird und sie diesen kleinen Verzicht weiterhin auf sich nehmen, zum Wohle unseres Vereins.

## Ihr Neuen seid uns willkommen

Im Mai, Juni und Juli erklärten ihren Beitritt in den VfL:

**Schwimm-Abteilung:** Irmgard Auberg, Hans-Jürgen Bartnik, Klaus Bichtemann, Ralf Danielzik, Hans Finger, Ernst Gollan, Jürgen Grezella, Gerard Geysen, Udo Heinze, Ulrich Klee, Manfred Kleina, Hannelore Kleiner, Alfred Knapmann, Rosemarie und Roswita Krakat, Annemarie Künstel, Ingrid Bücking, Klaus und Josef Lumma, Werner Wenzel, Karin Michalowsky, Paul Niesalla, Gundula Peil, Werner Pleedel, Erwin Prätorius, Hans-Ludwig Richter,



Unsere 4×100-m-Kraulstaffel Baumgarth, Wieding, Kalwa, Fröß wurde Stadtmeister

Oskar Rzitk, Ullrich Schennemann, Edith Schmock, Renate Schröder, Günter Schukowski, Kurt Skodzick, Ralf Smit, Monika Stocki, Wolfgang Stümper, Erhard Tolk, Marion Thomale, Udo Wilharm, Willi Willimik, Margret Worbs und Agnes Würthen.

**Leichtathletik-Abteilung:** Hans Banka, Inge Freimut, Klaus Gehring, Heinz Gosepath, Christa Kendzorski, Brigitte Müller, Günter Musielak, Kurt Rapkowitz, Heike Sadlowski, Bernhard Steffen, Hans-Dieter Stocki und Gerda Treimat.

**Tischtennis-Abteilung:** Peter Lenz und Gerd Rudolph.

**Handball-Abteilung:** Wilfried Berwar, Alfred Dimbat, Fred Hibbeler, Jürgen Keßler, Franz Handwee, Karlheinz Lindemann, Edgar Powierski, Dieter Söllinger, Dieter Thun, Herbert Verkamp, Hartwig Wäsche und Rudolf Zybell.

**Hockey-Abteilung:** Gisela Anders, Josef Bollenkamp, Wolfgang Cirkel, Wilhelm Thomizek und Erika Welz.

**Federball-Abteilung:** Bernhard Budell, Hans-Peter Günther, Uwe und Wolfgang Lucas, Karin Nürnberg, Joachim Schmitz, Egon Vetter.

Wir heißen alle neuen Mitglieder im VfL herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und sportliche Erfolge.

Der Vorstand.

## *Internes aus dem Kreis der Mitglieder.*

**Grüße sandten:** Edith Voerste aus Lugano (Schweiz), Helmut Lemke aus Berlin, Marianne Winkler aus Bayern, Herbert Seemann und Günter Hagemeyer aus Santhofen (Allgäu), Josef Böckmann aus Schweden, Bodo Kuscharmirtz und Willi Schulte aus Italien, Gisela Tuchtfeld aus Amsterdam, Walter Huck und Erika Nekart aus Bayern, Erna Schnieder und Else Oehmke aus Bayrisch-Zel, Ewald Jaschinski und Günter Oehmke von einer Radtour aus Holland, Wolfgang Fröhs, Klaus Boskamp, Hermann Bußmann, Karlheinz Wiese und Dieter Großfeld aus Lemgo und selbstverständlich eine Menge Karten und Briefe aus Enfield (England) mit begeisterten Schilderungen.

Wir danken herzlichst für alle Grüße.

## Unsere Kinder und Jugendecke ★

### Kinder-Schwimmfest am 5. Oktober

Am 5. Oktober findet im Hallenbad ein großes Kinder-Schwimmfest statt, an dem sich alle Schwimmerinnen und Schwimmer beteiligen. Damit alle Kinder gut vorbereitet am Start erscheinen, fangen wir ab sofort in den Übungsstunden mit dem Training an.

# Leichtathletik

**Eine Deutsche Meisterschaft,  
zwei Westdeutsche Meisterschaften,  
zwei Westfälische Meisterschaften,  
sechzehn Kreis-Meisterschaften,  
zwei Studenten-Weltmeisterschaften,  
eine Deutsche Studenten-Meisterschaft . . .**

das sind Erfolge unserer Aktiven in der diesjährigen Saison. Dazu kommen noch 31 Siege bei den Stadtmeisterschaften und viele gute Plätze bei all diesen Veranstaltungen. Fleißiges Üben und gute Kameradschaft in der Abteilung und im Verein brachten uns diese schönen Ergebnisse. Die Namen Gladbeck und VfL Gladbeck erklangen bei den Siegerehrungen in Frankfurt, Bremen, Duisburg, Dortmund und Gelsenkirchen wiederholt im Lautsprecher. Das machte uns Freude, und wir waren auch stolz auf unseren VfL und unsere Aktiven. Deshalb lassen wir die einzelnen Veranstaltungen mit den wichtigsten Ergebnissen für uns auch hier noch einmal auflenden.

Fangen wir mit den **Deutschen Junioren-Meisterschaften** am letzten Samstag und Sonntag in Bremen an. Hier starteten Karlheinz Naujoks, Günter Janz, Adolf Schwarte und Theo Steinmann. Mit seiner persönlichen Bestzeit von 21,8 Sekunden für die 200 m schaffte Karlheinz Naujoks ganz überlegen den Deutschen Juniorenmeister. G. Janz, A. Schwarte und Theo Steinmann erreichten im Vorlauf der 3×1000-m-Staffel mit 7,43,2 Minuten die zweitbeste Zeit hinter Eintracht Frankfurt (7,42,0). Im Endlauf zog sich Steinmann eine Verletzung zu und konnte als erster Mann nur verhalten laufen. Durch gutes Laufen von Janz und Schwarte schaffte die Mannschaft noch den beachtenswerten 5. Platz.

An den **Deutschen Meisterschaften** nahmen unter Leitung von Werner Lange Marlene Biedermann, Christel Ellekotten, Martha Rosenberg und Karlheinz Naujoks teil. Alle vier Mitglieder waren unter den ersten Sechs und standen auf dem Siegerpodest. Im Kugelstoß wurde M. Biedermann Vierte mit 13,28 m. Martha Rosenberg kam im Diskuswurf mit 35,13 m auf den 5. Platz. Beim 80-m-Hürdenlauf war Christel Ellekotten mit 12,5 Sekunden Sechste. Karlheinz Naujoks lief im Endlauf über 200 m mit den Klasseuten Kaufmann, Fütterer, Pohl, Kluck und Oberste nicht seine gewohnte Zeit und kam auf den 6. Platz.

Zu den **Westdeutschen in Duisburg** fuhr vom VfL — wegen der Fahrt nach Enfield — nur eine kleine Expedition. Christel Ellekotten gelang hier der erste große Erfolg. Über 80 m Hürden wurde sie mit 12,4 Sekunden Westdeutsche Jugendmeisterin. Marlene Biedermann schaffte mit 13,07 m im Kugelstoßen den zweiten Platz. Mit 33,95 m wurde Martha Rosenberg im Diskuswurf gute Dritte.

Die **Westdeutschen Junioren- und Mehrkampfmeisterschaften** fanden bekanntlich in Gladbeck statt. Hier hatte der VfL wiederum einmal eine Riesenarbeit zu leisten. Die Meisterschaft nahm für alle Beteiligten einen sehr guten Verlauf. Willi Pollmanns, der 1. Vorsitzende des WLV und Sportwart des DLV, dankt in einem persönlichen Handschreiben dem VfL mit seinen Mitarbeitern und der Stadt Gladbeck recht herzlich für die gute Vorbereitung und mustergültige Organisation dieser Meisterschaften. Aber auch die sportlichen Ergebnisse waren für den VfL beachtenswert. Karlheinz Naujoks

wurde über 200 m Westdeutscher Juniorenmeister in 22,0 Sekunden und im 100-m-Lauf Dritter in 10,9 Sekunden. Über 1500 m lief Adolf Schwarte ein kluges Rennen — bis zu den letzten 300 Metern. Hier war Korte, den Adolf in Düsseldorf beim Internationalen klar distanzierte, gewarnt und setzte einen mächtigen Endspurt an, und Adolf kam mit 3.58,0 Minuten als Zweiter ein. Günter Janz lief ein tapferes Rennen. Seine Krankheit machte ihm arg zu schaffen. Deshalb ist sein 5. Platz in diesem scharfen Rennen besonders anerkennenswert. Unsere 4×100-m-Staffel wechselte nicht besonders gut und schaffte so nur den 4. Platz.

**Die Westfalenmeisterschaften** fanden in Dortmund statt. Unsere Erfolge sind sehr beachtlich. Allem voran steht der Sieg der 4×100-m-Staffel. Im Vorlauf erzielten wir bereits 43,5 Sek. bei gutem Wechsel. Die Konkurrenz staunte! Sollte es unseren Sportkameraden Augner, Naujoks, Lindner und Galla gelingen, den 8fachen Westfalenmeister Hamm zu entthronen? Nun, unsere Vier gewannen dieses Rennen in 43,4 Sek. (neue Vereinsbestleistung) und schlugen Hörde (43,7), Hamm (43,8), Hagen und Bochum. Günter Preuß wurde Westfalenmeister über 200 m Hürden (26,2). Hier schlug er den Deutschen Juniorenmeister Kersthald, Hagen. Im 400 m Hürdenlauf war Günter Zweiter mit 57,2 Sek. Karlheinz Naujoks lief über 200 m das Rennen seines Lebens auf der 6.ten Bahn. Nur Oberste, Hörde, (21,8) war vor ihm. Karlheinz benötigte 21,9 Sek. Neue Vereinsbestleistung. „Pascha“ lag ebenfalls im Endlauf über 100 m und belegte hier mit 11,3 Sek. den 4. Platz. Kurt Lindner wurde mit 6,76 m Zweiter im Weitsprung hinter Lüchte-Brachtrup (Lüdinghausen) 6,92 m, schlug aber die Bochumer Litsch und Handtke. Eine tadellose Leistung. Man lese und staune! Unsere 3×1000 m verbesserte sich um 10 Sek. Theo Steinmann, Günter Janz und Adolf Schwarte liefen eine Zeit, mit der noch vor Jahren deutsche Meisterschaften errungen wurden (7.36,4); sie wurden Dritter. Adolf Schwarte lief die 800 m in 1.56,1 Min. (Dritter). Theo Steinmann verbesserte seine Zeit ebenfalls auf 1.58,8 (war auch im Endlauf). Helmut Kahrau lief im Vorlauf die Bestzeit über 110 m Hürden in 15,3 Sek., schlug im Endlauf zwei Hürden an und wurde somit Dritter in 15,7 Sek. Jürgen Kowalzik kam nicht richtig in Schwung, war aber ebenfalls im Endkampf und sprang 6,17 m. Christel Ellekottens Zeit betrug im 80-m-Hürdenlauf (Endlauf) 12,1 Sek. Sie lief dieselbe Zeit wie die Siegerin Stratmann aus Hamm. Ausgezeichnet, Christel! Martha Rosenberg wurde Dritte im Diskus (30,99) und im Kugelstoß (10,42). Die 4×100-m-Staffel der Mädels mit Liesel Innig, Christel Knabenschuh, Ursei Suhr und Christel Ellekotten, verbesserte ebenfalls ihre Zeit (53,8) und wurde Fünfter.

Bei den **Meisterschaften des Kreises Gelsenkirchen** konnten unsere Leichtathleten neben den guten Leistungen unserer Spitzenkönnner auch die gesunde Breitenarbeit in unserem Verein bestens unter Beweis stellen. In 50 ausgetragenen Wettbewerben waren wir 16mal Sieger und belegten 50mal gute Plätze. Nach einer Punktwertung von 6 bis 1 Pkt. für den 1. bis 6. Platz und doppelter Punktwertung in den Staffeln erreichte der VfL 294 Punkte.

Sechs von 11 Vereinen erreichten nach dieser Wertung folgende Punkte:

	VfL	Schalke 04	AC Buer	TV 1912	TV Horst	Schachv. Buer
Männer	92	101	50	34	24	—
m. Jgd. A	67	9	73	42	39	—
m. Jgd. B	40	35	16	24	3	54
Frauen	—	9	14	—	—	—
w. Jgd. A	75	16	7	15	—	—
w. Jgd. B.	20	—	—	22	—	—
Gesamt:	294	170	160	137	66	54

Mit dem Ergebnis hat der VfL die Kreis-Meisterschaften wiederum erfolgreich bestanden.

In Herford bei den **Deutschen Studenten-Meisterschaften** wurde Karlheinz Naujoks Doppelmeister, und zwar über 200 m in 22,1 Sek. und in der 4×100-Meter-Staffel der Uni Münster in 43,4 Sek. In San Sebastian in Spanien bei den **Studenten-Weltmeisterschaften** lief Naujoks ein gutes Rennen über 200 m mit persönlicher Bestzeit von 21,8 Sek. Trotzdem mußte er dem Amerikaner Grant Scruggs einen knappen Sieg überlassen, konnte aber den belgischen Rekordmann Jacques Vercreyde klar schlagen. Zweifacher Studenten-Weltmeister wurde Karlheinz Naujoks mit der deutschen 4×100-m- und der akademischen Staffel (800 m — 400 m — 200 m — 100 m).

## SWIMMEN

Bei den Bezirkskämpfen der Jugend in Bottrop waren wir zahlreich vertreten. Viele unserer jungen Nachwuchskräfte starteten zum ersten Male, was natürlich sehr aufregend war, so daß die Betreuer Helmut Blonski und besonders Max Neuhäuser vollauf zu tun hatten. Im großen und ganzen hat aber alles gut geklappt, und die sportliche Ausbeute war zufriedenstellend. Hervorheben müssen wir, daß Christel Feige es sich nicht hat nehmen lassen, von Düsseldorf, wo sie beschäftigt ist, zu kommen, um an den Kämpfen teilzunehmen. Ohne Training langte es noch zum dritten Platz. Die wichtigsten Ergebnisse: 100 und 400 m Kraul männliche Jugend Manfred Kalwa 1. und 3. Platz; 200 m Brustschwimmen, weibl. Jugend, Christel Feige und Renate Knaust 3. und 4. Platz; 100 m Rücken, männl. Jugend, Klasse 3 und 4, Helmut Piesch, 1. Platz; 100 m Rücken Knaben, Klaus Wächter und Heinz Lange, 2. und 4. Platz; 100 m Kraul, männl. Jugend, Klasse 3 und 4, Paul Taschinski den 3. Platz; 100 m Brust Mädchen, Monika Albrecht den 3. Platz; 4×100-m-Kraulstaffel, männl. Jugend den 1. Platz (Kalwa, Taschinski, Eichler, Gündel); 4×100-m-Lagenstaffel, weibl. Jugend den 1. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Coesfeld startete von uns ein kleines Angebot unter Führung von Max Neuhäuser, wobei es zu schönen Erfolgen kam. Das 100 und 200 m Kraulschwimmen gewann auch in diesem Jahr wieder Wolfgang Fröhs in 1.06 bzw. 2.32 Min. Über 100 m wurde er allerdings hart bedrängt durch Günter Wieding, der bei intensiverem Kraultraining erheblich schneller werden kann. Die größte Überraschung brachte uns Renate Knaust, die einen Doppelsieg über 100 und 200 m Brust herauschwamm. Ihre Zeiten 1.32,9 und 3.22,0 Min. sind für den Anfang schon recht ansprechend. Wenn sie sich in Zukunft ernster dem Training unterwirft, wird sie noch zu manch schönem Erfolg kommen. Die 4×100-m-Bruststaffel (Damen) wurde in der Besetzung Marianne Winkler, Christel Feige, Monika Albrecht und Renate Knaust ebenfalls Sieger. Eine überraschende Niederlage gab es allerdings in der 4×100-m-Kraulstaffel (Herren). Gelsenkirchen gewann hier knapp vor unseren Vertretern. Weitere drei Plätze belegte noch Günter Wieding im 100 m Kraulschwimmen, im 100 m Schmetter und Manfred Kalwa über 400 m Kraul. Mit diesen Erfolgen, 5 Siege und weitere gute Plätze, dürfen wir zufrieden sein und werden weiter fleißig an die Trainingsarbeit gehen.

# TISCHTENNIS

Nachdem nach den Stadtmeisterschaften im Training etwas verschnauft wurde, läuft jetzt das Schmettern und Rückhandschlagen in den Übungsstunden wieder auf Hochtouren. Bald beginnen nämlich die Meisterschaftsspiele. In diesem Jahr wird auch der BV Rentfort und wahrscheinlich die DJK-Germania beim Westdeutschen Tischtennis-Verband mitmachen. Nachdem wir bisher immer als einziger Verein Gladbecks Farben beim WTTV vertreten mußten, dürfte sich das jetzt erfreulicherweise ändern und unsere Mannschaften haben nun auch Gelegenheit, bei den Meisterschaften zu Ortskämpfen zu kommen. Möge der Tischtennisport dadurch auch in Gladbeck einen weiteren Auftrieb erhalten und unsere Spielerinnen und Spieler durch regelmäßiges und fleißiges Training ihre Spielstärke noch verbessern, damit auch wir weitere Erfolge erzielen.

Unser 1. Vorsitzender beim Tischtennis-Nachwuchs



# HANDBALL

In der Handballabteilung ist man dabei, eine Schülermannschaft aufzubauen. Kamerad Tybussek hat das Training bereits aufgenommen und wird in absehbarer Zeit die erste Schülermannschaft aufstellen können. Die erste Mannschaft ist bereits zu den ersten Meisterschaftsspielen gestartet. Unglücklicherweise wurde das erste Spiel gegen den TV 1912 mitten in der Haupturlaubszeit angesetzt. Dadurch war es unserer Mannschaft nicht möglich, anzutreten. Zum zweiten Spiel mußten unsere Spieler gegen die starken Beckhauser in Beckhausen die erste Niederlage einstecken. Das Spiel zeigte bei manchen Spielern doch die fehlende Kondition; hier hilft nur regelmäßiges Training. Am letzten Sonntag erreichte unsere Elf gegen die zu den Favoriten zählenden TuS Rothhäuser ein schönes Unentschieden von 5:5. Es war ein abwechslungsreiches und immer spannendes Spiel, bei dem die Nachwuchsspieler: Kretschmer und Rascher sich gut bewährten.

# HOCKEY

In der vergangenen Woche trafen sich die Hockeyspielerinnen und Spieler zu einer Versammlung im Vereinslokal. Anlaß hierzu waren die beginnenden Meisterschaftsspiele und der Rücktritt des Kameraden Krebs als Abteilungsleiter. Kamerad Krebs will bauen und kann deshalb nicht mehr die umfangreichen Arbeiten als Abteilungsleiter erledigen. In der Versammlung dankte der Vorsitzende A. Schirmacher dem Kameraden Krebs für seine bisherige Tätigkeit. Die Leitung der Abteilung hat Werner Murlat, Horster Straße 128a übernommen. Zum ersten Meisterschaftsspiel nach Eintracht Dortmund, am 11. September, fahren die Herren-, Damen- und Schülermannschaft. Das Training der Herren, mittwochs und freitags, leitet Werner Murlat. Die Damen trainieren dienstags und donnerstags unter Fritz Krebs, der auch in der 1. Mannschaft weiter spielt. Die Damen-Mannschaft erhält auf Beschluß des Vereinsrates eine neue komplette Kluft. Möge diese Anschaffung für unsere eifrigen Damen ein weiterer Ansporn sein.

# Federball

Wie in der letzten Ausgabe des „VfL-Echos“ schon angekündigt, hat die Federball-Abteilung jetzt ihre getrennten Übungsstunden. Die Turnhalle der Aloysiusschule steht uns des Dienstags von 19 bis 22 Uhr zur Verfügung. Die Halle ist allerdings nur über den Schulhof zu erreichen. Der Besuch ist erfreulich gestiegen. In den letzten Wochen konnte die Abteilung eine ganze Reihe Neuaufnahmen junger Spieler tätigen. Ein zweites Netz und ein Dutzend Federbälle wurden vom Vorstand gekauft. Die Trainingsmöglichkeiten sind dadurch noch besser geworden. Möge die junge Abteilung hier von regen Gebrauch machen, damit sie recht bald ihr erstes Wettspiel austragen kann.



*Reisen* macht Freude  
mit Laudенbach's-Omnibussen

REISEBÜRO

**LAUDENBACH** Gladbeck

Rentforter Straße 10 - Ruf 290

Modisch immer richtig -  
preislich immer günstig

Das führende Fachgeschäft

HEMDEN **NAU** SEIT 1897

**Theodor Haltermann**

Roßheidestraße 73

Ruf 23 30

**METZGEREI**

• Preiswert und gut •

*Obst und Gemüse immer gut und frisch!*

**J. Rietveld**

Gladbeck, Hochstraße 50 - Ruf 2203

**Aloys Erdpohl**

**Konditorei - Café**

Gladbeck i. W.

Telefon 2795

Hochstraße 52

Täglich Fernsehen

*Märkische Handelsgesellschaft m. b. H.*

Telefon 2841

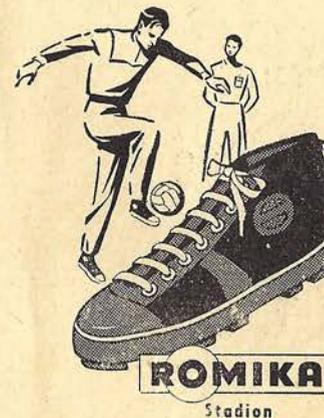
WATTENSCHIED

Postfach 144

Verkaufsstellen in:

Gladbeck - Gelsenkirchen - Essen

Kohlen - Groß- und Einzelhandel



Schuh- und Sporthaus  
**G. HIRSCHMANN**

Gladbeck, Horster Straße 18

Metzgerei

**Artur Reinartz**

ff Fleisch-  
und  
Wurstwaren

Gladbeck, Hochstraße 42 - Ruf 2285

Mit  
**Gas**  
geht's schnell  
mit  
**Gas**  
wird's gut



**Gasag**

HOCHSTRASSE 3a - TELEFON 2815 AMT GLADBECK

Alles für Haus,  
Feld und Garten

**EISEN-TILLCO**

Alfred Tillmanns

**Gladbeck**, Telefon 2891

**Dorsten**, Telefon 2345